

Digitale Herbsttagung 2021

Freitag, 8. Oktober 2021

Kontinuität und Veränderung: Gesellschaftlicher Wandel im Spiegel der Wahlen 2021

Das Wahljahr 2021 steht wie kein anderes für eine politische Auseinandersetzung über Kontinuität und Veränderung – zugespitzt formuliert: Entscheiden sich die Wählerinnen und Wähler für die Fortführung des Status Quo oder für einen Veränderungskurs? Welche gesellschaftlichen Herausforderungen erfordern einen Veränderungskurs und wie viel Veränderung wird möglich sein? Wie positioniert sich die grüne politische Strömung dazu? Unsere diesjährige Herbsttagung nimmt die Wahlergebnisse in Bund und Ländern zum Ausgangspunkt, um nach den Kontexten und Feldern des gesellschaftlichen Wandels zu fragen und die Potenziale seiner politischen Gestaltung zu reflektieren.

Technische Informationen

Die Tagung findet online in Zoom statt. Für die bestmögliche Verbindungsqualität empfehlen wir einen kabelgebundenen Internetzugang und die Nutzung eines Headsets. Zudem ist eine Webcam erforderlich. Alternativ ist die Teilnahme über mobile Geräte (Smartphone, Tablet etc.) möglich.

Ihr könnt direkt im Browser über <https://www.zoom.us/join> teilnehmen. Ein Zoom-Nutzerkonto ist nicht erforderlich. Alternativ könnt ihr auch das Client-Programm oder die App nutzen.

Den Meeting-Raum erreicht ihr über folgende Zugangsdaten:

<https://us06web.zoom.us/j/83794142921>

Meeting-ID: 837 9414 2921

Passwort: 081021

Der digitale Tagungsraum öffnet 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung. Bitte seid dann bereits online, damit wir alle technischen Fragen noch klären und pünktlich mit der Veranstaltung beginnen können. Für technische Fragen steht im digitalen Tagungsraum unser Technik-Support zur Verfügung.

Sollte der Zugang nicht möglich sein oder anderweitig kurzfristig Probleme auftreten, dann steht Euch Jana Heyde unter Tel. 030 28534-259 bzw. Mobil 0176/ 22 206 848 zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Zoom findet ihr unter <https://support.zoom.us/hc/de>. Für die Verwendung der Software ZOOM übernimmt die Heinrich-Böll-Stiftung keine Haftung. Die geltenden Datenschutzrichtlinien von Zoom finden ihr unter <https://zoom.us/privacy>.

Programm

- 13.45 **Digitaler Tagungsraum öffnet**
Digitales Ankommen und Technik-Check
- 14.00 **Wahlergebnisse im Zeichen von Status Quo und Wandel**
Wahlanalyse von Mitgliedern der GA und Eröffnungsdiskussion
- 15.30 **Pause**
- 15.45 **Themenforen-Phase**
- Themenforum 1 **Finanzpolitische Herausforderungen:** Investitionen in die Zukunft oder neue Schulden für übermorgen?
- Themenforum 2 **Gesellschaftliche Herausforderungen:** Neue Konfliktlinien vom „Wir“ zum „Ihr“?
- Themenforum 3 **Institutionelle Herausforderung:** Wettbewerbsföderalismus als nicht genutzte Chance für den Wandel?
- 17.00 **Pause**
- 17.30 **Epochenwechsel: Wie viel Veränderung ist möglich?**
Impuls und Debatte
- 18.45 **Abschluss**
Take aways und Ausblick
- 19.00 **Ende der Tagung**

Eröffnungsdiskussion: Wahlergebnisse im Zeichen von Status Quo und Wandel

- Welcher Wandel zeichnet sich ab? Welche Wähler/innengruppen haben sich bewegt?
- Was sagen uns die Wahlergebnisse über die Veränderungsbereitschaft in der Gesellschaft?

Impulse: Stefanie John (Heinrich-Böll-Stiftung), Jun.-Prof. Dr. Anna Lührmann (grüne Bundestagskandidatin (Hessen) und GA), Prof. Dr. Jochen Müller (Humboldt-Universität zu Berlin und GA), Dr. Niko Switek (University of Washington und GA)

Moderation: Dr. Sebastian Bukow (Heinrich-Böll-Stiftung)

Themenforen-Phase

Themenforum 1

Finanzpolitische Herausforderungen: Investitionen in die Zukunft oder neue Schulden für übermorgen?

- Wie sieht eine nachhaltige Finanzpolitik unter den Bedingungen der aktuellen Herausforderungen aus (z.B. Folgen der Corona-Pandemie, demografischer Wandel, Bewältigung der Klimakrise)?
- Welche Chancen bestehen, eine nachhaltige Finanzpolitik vor dem Hintergrund des Wahlergebnisses zu implementieren?

Impuls und Response:

- Dr. Michael Thöne (Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln und GA)
- Michael Knoll (Verein Berliner Kaufleute und Industrieller und Beirat GA)

Themenforum 2

Gesellschaftliche Herausforderungen: Neue Konfliktlinien – vom „Wir“ zum „Ihr“?

- Inwieweit spiegeln die Wahlergebnisse neue und alte gesellschaftliche Konfliktlinien (z.B. Generationen, Stadt-Land)?
- Welche Erwartungen ergeben sich daraus in den kommenden Jahren für das Regieren?

Impuls: Jun.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann (Universität Heidelberg)

Moderation: Stefanie John (Heinrich-Böll-Stiftung)

Themenforum 3

Institutionelle Herausforderung: Wettbewerbsföderalismus als ungenutzte Chance für den Wandel?

Leitfragen:

- Welche Rolle spielt die föderale Staatsstruktur im Spannungsfeld zwischen Bewahren und Verändern?
- Welche Möglichkeiten des Wettbewerbsföderalismus können für Veränderungsprozesse aktiviert und genutzt werden?

Impuls und Response:

- Johannes Kode (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und GA)
- Claudia Müller (MdB und Beirat GA)
- Prof. Dr. Gabriele Abels (Eberhard Karls Universität Tübingen und GA)

Debatte: Epochenwechsel: Wie viel Veränderung ist möglich?

- Welcher Wandel zeichnet sich mit der letzten Dekade gesellschaftlich ab?
- Welche politischen Veränderungen können Zivilgesellschaft und Politik in den 2020er Jahren auf den Weg bringen?

Impuls: Prof. Dr. Hedwig Richter (Universität der Bundeswehr München)

Moderation: Dr. Ellen Ueberschär (Heinrich-Böll-Stiftung)